

ärztliches Journal

reise & medizin

IN DIESEM HEFT
patienten journal
reise & gesundheit

REISE

Da muss man hin!
Kultur & Genuss
im Kamptal

Zauber 2.0:
Das moderne
Bali

Landsort: Ganz
viel Geschichte für
eine kleine Insel

MEDIZIN

Bronchitis:
Risikopatienten und
Komplikationen

Sensomotorische diabetische
Neuropathie: So kommen Sie ihr
auf die Spur

DGIM 2017:

**DIE ZUKUNFT DER
PATIENTENVERSORGUNG
SICHERN**

ferro sanol®
duodenal
www.ferro-sanol.de

STOCKHOLMS SÜDLICHSTER AUSSENPOSTEN

Landsort ist ein Kleinod für all jene, die in eine nicht überlaufene Schärenwelt ausscheren möchten. Hier ist die Welt noch in Ordnung.

Stephan Gabriel (Bilder) Suzanne Forsström (Text)

Der 45 m hohe Leuchtturm ist der älteste Schwedens und Landsorts Wahrzeichen.



1 Hafendyille mit Blick auf den Leuchtturm und das orangefarbene Lotsenboot

2 Im Sommer wird Landsort drei Monate lang zur Open-Air-Galerie.

3 Tanz um den Mittsommerbaum

»Stopp!« Ein Passagier zeigt aufgeregt auf die Kaimauer. Er hat dort seine Thermoskanne und die Kanelbullar, die für die Schweden unverzichtbaren klebrigen Zimtschnecken, vergessen. Prompt kehrt die rot-weiße Fähre »Stångskär« zurück. Für Kapitän Lasse eine Selbstverständlichkeit. Was zählt da ein Fahrplan? Eine genüssliche Ruhe, die beneidenswert ist. Mit einem fröhlichen Hupen bahnt sich die »Stångskär« danach ihren Weg ins offene Meer. Etliche Klippen, Leucht- und Holzbacken ziehen zum Greifen nah vorüber. Ziel ist die Insel Landsort, der südlichste Außenposten in der Stockholmer Schärenwelt mit ihren 24.000 Inseln. Knapp zwei Stunden liegt Landsort von Schwedens Hauptstadt entfernt. Eine kurze Reise, die einen weit weg bringt. Weit weg von Autolärm, Stress und Alltag. Hier steigt man mitten in das klischeehafte Bild schwedischer Schären ein. Die Häuser wirken wie Puppenstuben. Bunt liegen sie eng aneinandergeschmiegt. Viele von ihnen stammen aus dem 19. Jahrhundert und sind denkmalgeschützt. Zwischen ihnen stehen verstreut alte Leuchtbacken. Boote dösen im Hafen vor sich hin. Das Wasser plätschert glucksend auf die Klippen.

MAGISCHES MITTSOMMERFEST

Es duftet nach Sommer und Mittsommerfest. Überall ist das typische Festessen aufgetischt, eingelegter Hering (Sill) mit saurer Sahne, frisch geerntete Kartoffeln und Erdbeeren. Mädchen und Frauen tragen selbstgeflochtene Blumenkränze als Kopfschmuck. Alt und Jung tanzen und singen zu traditioneller Fidelmusik um den mit grünen Blättern und Blumen liebevoll geschmückten Mittsommerbaum. Die vier Kilometer lange und

an ihrer schmalsten Stelle nur 250 Meter breite Insel Landsort ist die einzige Insel in den Stockholmer Schären, auf der man am selben Standort den Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang erleben kann. Und genau hier pflücken die Mädchen nach durchtanzter Nacht im Morgengrauen sieben Sorten Blumen und legen sie unter ihr Kopfkissen. Nach altem Aberglauben zeigt sich ihnen dann im Traum ihr Zukünftiger. Viele Paare vom Festland steuern auch zu Mittsommer in der 80 Jahre alten weißen Holzkirche gerne in den Hafen der Ehe.

LEUCHTTURM MIT KANONEN

Seit 30 Jahren lebt der deutsche Künstler Ole zusammen mit 35 Schweden auf Öja, wie die Insel auf der Seekarte heißt. Der 60-Jährige liebt die wohlthuende Abgeschiedenheit. »Ich kann den Frieden und die Ruhe nicht nur spüren, sondern auch schmecken, riechen, anfassen.« Er wohnt alleine in der ehemaligen Schule, das Klassenzimmer ist sein Atelier. Von hier aus hat er einen atemberaubenden Blick auf Schwedens ältesten Leuchtturm, das Wahrzeichen der Insel. Seit über 300 Jahren schickt dieser rot-weiße Turm nachts sein weißes Licht wie einen beruhigenden Herzschlag rhythmisch aufs Meer hinaus – einmal lang, viermal kurz. Mit seinen 45 Metern ragt er wie ein schützender Pol über die Häuser hinaus. Direkt neben dem Leuchtturm thronen friedlich auf den Klippen Kanonen und Geschütze aus dem Zweiten Weltkrieg. Noch bis Ende der 1990er Jahre war



Landsort während des Kalten Krieges militärisches Sperrgebiet. Seit ein paar Jahren hat man Zutritt zu der unter den Klippen eingebauten militärischen Anlage. Die früheren Militärbaracken hat die auf Landsort aufgewachsene 63-jährige Ann als gemütliche Wanderherberge eingerichtet. In den kleinen rot-braunen Holzhäusern mit den Namen »Oberst«, »Soldat« oder »Kapitän« schläft man mitten in den Klippen am Fuße des Leuchtturms. In ihrem gemütlich engen Keramikladen »Sjöpricken« verkauft Ann den Leuchtturm als Gemälde, auf Servietten, Tablets oder Tassen. Doch auch ihre eigenen Töpfereien und die Schnitzereien ihres Mannes Lennart, der als Schreiner die Häuser auf Landsort in Schuss hält, stehen in den Holzregalen. Übernachten kann man auch im ehemaligen Lotsenturm. Wie ein erhobener Zeigefinger steht dieses in den 1960er Jahren erbaute Gebäude auf einer Bergklippe. So hässlich, dass er schon wieder schön ist. Morgens wacht man mit dem famosen Ausblick über die Schären zur einen Seite und das offene Meer zur anderen Seite auf.

GRANDIOSE NATUR UND KUNST

Seit 1985 ist Landsort Naturschutzgebiet. In der Mitte verläuft längs ein schmaler Waldstreifen. Rechts und links liegen Klippen, jeder findet hier seinen eigenen Platz zum Sonnen oder Herumklettern. Mehr als zwei Personen auf einer Klippe zählen als Menschauflauf. Es kommt eine Stille auf, die zu hören ist. Man nimmt auf einmal die flatternden Flügel des Vogels wahr, der langsam über einem schwebt, die schwedische Fahne, die sich im Wind reckt und das Boot, das geruhsam am Vertäuungsseil schaukelt. Ole liebt es, die Insel auf den sonnengewärmten Klippen am Wasser zu umrunden, »um Gedankenmüll zu entleeren oder einfach Löcher in die Luft zu schauen«.



1 Schweden-Flagge

2 Ole Drebold, Bildhauer und Grafiker, trägt viel zum Kunstsommer auf der Insel bei.

Orthomol Vital®
Ihr Energie-
lieferant.

Anzeige

MEHR ALS NUR
B
-VITAMINE



Vital statt gestresst!

Gezielte Unterstützung
für Sie und Ihn bei:

- Stress
- Müdigkeit
- Erschöpfung

orthomol vital f

orthomol vital m

Orthomol Vital f®/m® ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Wichtige Mikronährstoffe für Nervensystem und Energiestoffwechsel. Mit Magnesium und B-Vitaminen zur Verringerung von Müdigkeit und Erschöpfung. Mit Omega-3-Fettsäuren und Calcium (Calcium nur in Orthomol Vital f® enthalten). www.orthomol-vital.de



1



2



3

- 1 Die 80 Jahre alte Holzkirche ist bei Brautpaaren sehr beliebt.
- 2 Cafeteria, Pub, Shop: Im »Saltboden« kommt alles zusammen.
- 3 Stockholmer Schärengarten

Im Sommer wird Landsort seit 25 Jahren drei Monate lang zur Open-Air-Galerie. Ohne Wände, mit dem Himmel als Dach, dem Horizont als Hintergrund. Meterhohe Kunstwerke aus Holz, Stahl, Bronze oder Stein stehen überall auf der Insel verstreut. Oles »Wächterin«, eine schwarze Holzbake, steht schon seit Jahren symbolisch ihren Posten auf der Klippe im Hafen. Denn Landsort liegt mitten auf der internationalen Fahrtroute der großen Schiffe. »Stångskär«-Kapitän Lasse arbeitet auch als Bootsfahrer für die Lotsen. Bis zu 20-mal täglich sieht man ihn mit dem schnellen orangefarbenen Lotsenboot ausrücken, um die Fähren, Kreuzfahrt- und Frachtschiffe sicher durch die Schärenwelt zu leiten. Nicht nur tückische Untiefen, sondern auch die tiefste Stelle der Ostsee befindet sich mit 459 Metern südlich von Landsort.

WEHMÜTIGER ABSCHIED

Bleibt man länger als einen Tag, spürt man, was die Einheimischen meinen, wenn sie sagen: »Hier auf Landsort ist es einfacher, Mensch zu sein«. Man spürt die Zufriedenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Ein Bullerbü-Gefühl macht sich breit. Die Welt schrumpft auf so schöne Weise zusammen und läuft ihren geruhsamen Gang, den nichts und niemand aus dem Tritt bringt. Selbst die Gully-Deckel träumen hier. »I have a dream« steht auf ihnen geschrieben. Es fällt schwer, Landsort zu verlassen. Als »Stångskär« aus dem Hafen schippert, winken die Bewohner zum Abschied und rufen: »Komm doch im Winter wieder, denn hier auf Landsort ist der Schnee immer weiß!« ■

Karte: Insignio Kommunikation GmbH

Lesen Sie diese Geschichte auch online:
www.aerztliches-journal.de/reise



Info

ANREISE

Pendelzug vom Stockholmer Hauptbahnhof nach Nynäshamn, weiter mit dem Bus SL 852 zum Hafen Ankarudden auf der Insel Torö. Von dort mit der Fähre nach Landsort (Tickets an Bord).
 Fahrpläne unter www.landsort.com/turlista

UNTERKÜNFTE

Wanderherberge.
www.landsortsvandrarhem.se
Lotsenturm. www.g-mo.se

AUSKÜNFTE

www.landsort.com
www.visitnashamn.se



ANZEIGE